



Der Bürgermeister und seine „Kröten“.

Foto: Sabrina Melis

# „Kröten“ auf dem Schreibtisch

## Auch Bürgermeister Martin Hiergeist ruft dazu auf, den Handel vor Ort zu unterstützen

**Pilsting.** (smm) Die ersten „Kröten“ liegen auf dem Schreibtisch von Bürgermeister Martin Hiergeist – im Scheckkartenformat. Wie man den Handel vor Ort unterstützen könnte, das ist seit dem Beginn der Pandemie die Frage, die sich der Markt Pilsting stellt. Bei der Ideenfindung herausgekommen ist ein pfiffiger Vorschlag: eine Gutscheinkarte für den Markt Pilsting im Scheckkartenformat.

„Lokal einkaufen – Heimat stärken!“ ist die Idee, die hinter der Aktion steht, wie Bürgermeister Mar-

tin Hiergeist betont. „Gerade in der Corona-Zeit ist es noch wichtiger, auf Regionalität zu setzen und die heimischen Betriebe zu unterstützen.“ Gestaffelt werden soll das System auf zehn und 25 Euro. Das regionale Produktangebot in Pilsting ist stark, mit den „Kröten“ möchte der Markt Pilsting zusätzliche Dynamik in die lokalen Geschäfte bringen und ist dabei bei den Geschäftsinhabern auf eine positive Resonanz gestoßen: Über 51 Geschäfte, Dienstleister, Gaststätten und Gewerbetreibende beteiligen sich. In der ersten Zeit sind die

„Kröten“ reserviert für Jubilare, erklärt Bürgermeister Hiergeist. „Die sind erst mal zur internen Verwendung, sprich für Gratulationen und Jubiläen“, sagt er. Die Karten ersetzen den Geschenkkorb, der zwar optisch immer schneidig aussieht, aber nicht immer genau das bietet, was die Beschenkten brauchen oder wollen. So können sich die Jubilare selbst aussuchen, in was sie ihre „Kröten“ investieren möchten. „Demnächst sollen die ‚Kröten‘ aber auch in Umlauf gebracht werden“, so der Bürgermeister weiter. Wann genau, kann er nicht sagen.

Die Pandemie ist auch hier ein Türstopper. „Sobald wir wissen, wie der Verkauf läuft, geben wir das bekannt“, verspricht er. Er wünscht sich, dass mit dem Verkaufsstart die „Kröten“ auch zahlreich unter die Leute gebracht werden, eben um die Heimatwirtschaft zu stärken. Die Aussichten dafür sind gut, die Rückmeldung bisher war rein positiv. „Wir haben schon so viele Anfragen gehabt von Leuten, die die Gutscheinkarten kaufen wollten, da sind die noch gar nicht geliefert gewesen“, sagt er und lacht, „die mussten wir bisher vertrösten.“